

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

38. Jahrgang

Freitag, 9. Mai 2008

Ausgabe 19

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Sport und Unterhaltung auf dem Gottenheimer Rasen - Auftakt am Freitag, 9. Mai, mit dem Straßenturnier

Für das leibliche Wohl und für musikalische Unterhaltung ist gesorgt

Die ganz Kleinen und die Großen treffen sich am kommenden Pfingstwochenende auf dem Sportplatz an der Buchheimer Straße in Gottenheim. Der Sportverein Gottenheim lädt wieder zum traditionellen Pfingstturnier und eine Woche später zum Sportfest auf dem Sportgelände ein. Getreu dem Motto "Der Tuniberg bebt" laden die Aktiven des Sportvereins (SVG) unter ihren Vorsitzenden Dieter Merkle und Adrian Ludwig nicht nur zu zahlreichen Turnieren ein - erprobt und erfolgreich ist in Gottenheim die Kombination mit einem bunten Rahmenprogramm für Alt und Jung. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt. Mit Musik und Tanz werden die Abende der Festtage unter der Pergola des SVG stimmungsvoll zugebracht. Der Reigen der Turniere und Veranstaltungen verlangt den Aktiven des Vereins und ihren vielen Helferinnen und Helfern aus der Gemeinde wieder ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Organisationstalent ab. Die Gäste aus Gottenheim und der ganzen Region freuen sich gemeinsam mit Bürgermeister Volker Kieber auf spannende Spiele, witzige Szenen und viele gesellige Momente auf dem Vereinsgelände des Sportvereins Gottenheim.

Insgesamt sieben verschiedene Turniere stellt der SVG am Pfingstwochenende (9. bis 12. Mai) und am folgenden Wochenende (16. bis 18. Mai) wieder auf die Beine. Gestartet wird in den Reigen der Feste und Turniere am Freitag, 9. Mai, mit einem Gauditurnier für Nachbarn, dem so genannten Straßenturnier. Die Einwohner aus den verschiedenen Straßen können dabei gegeneinander antreten. Gespielt wird auf zwei Kleinfeldern. Dabei sollen vor allem der Spaß und die Geselligkeit im Vordergrund stehen. Da der Großteil der Mannschaften aus Nichtfußballern besteht, nur jeweils ein aktiver Spieler pro Mannschaft erlaubt ist, sowie mindestens eine weibliche Person und mindestens ein Jugendlicher auf dem Feld sein soll, können sich die Zuschauer auf ungewöhnliche Fußball-Erlebnisse und viele spaßige Szenen freuen. Beim gemütlichen Beisammensein können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit den Zuschauern den Abend am Bierbrunnen oder bei einem Glas Gottenheimer Wein ausklingen lassen.

Am Samstag, 10. Mai, steht ab 14 Uhr das AH-Kleinfeld-Turnier auf dem Programm. Die Alten-Herren-Mannschaften spielen wieder um den Wanderpokal des SVG. Insgesamt 16 Mannschaften haben sich angemeldet. Die weiteste Anreise hat die AH-Mannschaft aus Biglen in der Schweiz.

Am Samstagabend spielt ab 20.30 Uhr die bekannte Liveband "Die Bächlesörfer" (wie schon seit 2005 immer am Pfingstsams-

tagabend) zum Tanz auf bis die Pergola bebt. Ihre Musik umfasst Stücke aus den 60er Jahren bis heute, kombiniert mit eigenen Songs über Freiburg und die Region. Auf große Begeisterung stießen im vergangenen Jahr die frisch zubereiteten Cocktails wie der Erdbeer-Daiquiri oder die klassische Pina Colada. Und so müssen die Gäste auch in diesem Jahr nicht auf die reich bestückte Cocktaillbar verzichten.

Am Pfingstsonntag, 11. Mai, treten 16 Mannschaften zum Kleinfeld-Damenturnier auf dem Gottenheimer Sportplatz an. Die weitest angereisten Vereine sind Wacker München und der FC Kommlingen aus der Nähe von Trier. Das Abendprogramm wird am Pfingstsonntag von einer 80er und 90er Disco-Party begleitet. Nach dem Motto "Sunday-Night-Fever" bringt DJ Klaus das Publikum ab 21 Uhr zurück in die Zeit von Discokugel, Leuchtbändern und Zauberwürfel. Auch an diesem Abend werden wieder frische Cocktails serviert.

In diesem Jahr veranstaltet der SVG am Pfingstmontag, 12. Mai, wieder ein A- und B-Junioren-Turnier. Die Jugendabteilung geht hier mit je sechs Mannschaften an den Start. Beginn ist um 11 Uhr. Kulinarisches Schmankerl am Rande des Spielfeldes: Ab 11.30 Uhr sind wieder alle Hungrigen aus Nah und Fern zum deftigen Spanferkelessen eingeladen. Während des Turniers, beziehungsweise in den Pausen zwischen den Spielen, stehen die kleinsten Sportlerinnen und Sportler des SVG auf dem Spielfeld: Sie unterhalten die Zuschauer mit Einlagen der Kinderturnabteilung und der Streetdance-Gruppe.

Weiter gehen die sportlichen Tage in Gottenheim am Freitag, 16. Mai, mit dem Turnier der örtlichen Vereine. Dieses Turnier ist vor allem für Nichtfußballer gedacht und beginnt gegen 18 Uhr.

Am Samstag, 17. Mai, findet ein Offenes Jedermann-Grümpeltturnier statt, das um circa 10 Uhr angepiffen wird. Bei diesem in der Region bekannten Turnier spielen seit Jahren meist 24 Mannschaften gegeneinander und auch in diesem Jahr wird das SVG-Turnier wieder in dieser Größe ausgeführt. Natürlich soll auch hier der Spaß im Vordergrund stehen. Am Samstagabend veranstaltet der SVG die zweite Disco während der Turniertage. "Just Beat" lautet dieses Mal das Motto, DJ Patrick Kienzle und DJ Mark legen ab 21 Uhr die neuesten Hits auf.

Der Ausklang des SVG-Sportfestes wird am Sonntag, 18. Mai, gefeiert. An diesem Tag steht die Jugendabteilung des Vereins im Mittelpunkt des Geschehens. Die Jüngsten werden dann die Größten sein. Das mittlerweile traditionelle F-Junioren-Turnier bildet den Abschluss des Pfingstportfestes in Gottenheim. Trotz der Ferienzeit treten dabei 12 Mannschaften auf dem Gottenheimer Rasen an.



Plenum-Wanderausstellung bis 12. Mai in der Bürgerscheune zu sehen

Bürgermeister Volker Kieber und Diana Pretzell von Plenum eröffneten die Wanderausstellung

Nachdem die PLENUM-Ausstellung "Leben in den Reben" schon in Merdingen zu sehen war, ist die Schau nun in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof angekommen. Noch bis Montag, 12. Mai, ist die Plakat-Ausstellung jeweils von 8 bis 16.30 Uhr zu sehen. Ergänzend zu den beeindruckenden Kaiserstuhlimpressionen präsentiert die Ausstellung reiches Informationsmaterial zur Förderkulisse "Plenum", zu den bereits initiierten Projekten und zur Vielfalt des Lebensraums Weinberg. Die Bilder der Ausstellung zeigen die einzigartigen Naturschönheiten des Kaiserstuhls, während sie eindrucksvoll Einblick in den Lebensraum dieser Kulturlandschaft bieten.

Bei der Eröffnung der Ausstellung am 3. Mai nannte Bürgermeister Volker Kieber die Aufnahme von Gottenheim in die Plenum-Kulisse eine "Chance" für die Tuniberggemeinde. Durch die Plenum-Förderung, so der Bürgermeister, könnten Projekte und Initiativen die der Landschaftserhaltung, der Förderung des Tourismus und der Identitätsstärkung der Region dienen, zu 50 bis 60 Prozent gefördert werden. Ziel von Plenum sei es die Menschen mitzunehmen, die Ideen vor Ort aufzugreifen und zusammenzuführen. Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Winzer und Bürgergruppen seien aufgerufen ihre Gedanken und Ideen einzubringen.

Dr. Diana Pretzell von Plenum erläuterte die Struktur der Förderkulisse und den Zusammenhang mit der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH. "Wir von Plenum haben Geld in den Händen, dass wir für Projekte in den Bereichen Weinbau, Tourismus, Landwirtschaft oder Umweltbildung am Kaiserstuhl und Tuniberg einsetzen können". In den fünf Jahren in denen Plenum tätig ist, konnten schon viele Projekte umgesetzt werden, so Pretzell. Als herausragendes Beispiel nannte sie die Wandernetze mit den Themenachsen, die im Kaiserstuhl inzwischen zum Renner bei Einheimischen und Gästen geworden sei. "Das ist ein Alleinstellungsmerkmal für die Region das landesweit nirgendwo in dieser Tiefe zu finden ist". Da Plenum als Förderprojekt 2014 ende, habe man im Kaiserstuhl die Naturgarten Kaiserstuhl GmbH gegründet, in der Gemeinden, Weinwirtschaft, Gastronomie und Tourismus sich zusammengefunden haben. Die GmbH soll die Errungenschaften von Plenum langfristig sichern und vermarkten, darüber hinaus hält die GmbH die Marke "Kaiserlich genießen" unter deren Dach Dienstleistungen und Produkte vom Kaiserstuhl und Tuniberg untergebracht sind. Auch der Tuniberg könne nun zum gleichberechtigten Partner in dieser GmbH werden. Wichtig sei es das der Beirat, in den auch Vertreter aus Gottenheim und aus den anderen Tuniberggemeinden (Merdingen, Nieder- und Oberimsingen) aufgenommen sind, Projekte und Ideen einbringe und die Umsetzung konsequent verfolge.

In Gottenheim beziehungsweise am Tuniberg sind bereits vier Projekte angestoßen worden: So wird Gottenheim im Juni an den

Kaiserstuhl-Tagen in Endungen teilnehmen, das Apfelparadies Hagios in der Bahnhofstraße wird sich an der Veranstaltung "Frühstück regional" beteiligen. Auf dem Tuniberg entsteht in Kürze auf den Spuren des Tuniberg-Westweges eine weitere Themenachse zum Thema Weinbau mit einem Eingangsportal am Gottenheimer Bahnhof, die das Wandernetz in der Region ideal ergänzt. Darüber hinaus ist ein Projekt zum Thema Wasser geplant, an dem auch die ebenfalls neu dazugekommene Plenum-Gemeinde March mit Zugang zu den Dreisam-Niederrungen beteiligt ist.

Karl-Heinrich Maier vom Verein Tuniberg Wein, der auf Einladung von Bürgermeister Kieber, sagte der Plenum-Initiative am Tuniberg seine Unterstützung zu - auch wenn die Freiburger Tunibergorte als Stadtgebiet nicht in die auf den ländlichen Raum begrenzte Förderkulisse aufgenommen werden können. "Es macht keinen Sinn, den Themenweg mitten im Tuniberg enden zu lassen", so Maier. Er hofft mit Unterstützung der Stadt Freiburg die Beschilderung der Themenachse bis zur südlichen Tuniberspitze weiterführen zu können.

Bürgermeister Volker Kieber, die Gottenheimer Gemeinderäte sowie die Kollegen am Tuniberg wünschen sich übrigens, dass in absehbarer Zeit die Bezeichnung "Naturgarten Kaiserstuhl-Tuniberg" eingeführt wird. Eine Vermischung mit der Weinwirtschaft, die sich vor fast 20 Jahren zur Trennung der Weinbaugebiete Kaiserstuhl und Tuniberg entschieden hatte, sei aber nicht geplant, betonten Kieber und Vertreter der Gottenheimer Winzergenossenschaft bei der Eröffnung. Die Chancen von Plenum seien nicht unbedingt beim Weinbau zu suchen, vielmehr seien vielfältige Projekte in den Bereichen Landschafts- und Umweltschutz, Gastronomie, Tourismus oder Landwirtschaft möglich.



Rebhisli-Tour mit mehr als 5.000 Gästen

Gottenheim war am 1. Mai Treffpunkt für Ausflügler und Wanderer

Diese Idee könnte sich die Winzergenossenschaft Gottenheim patentieren lassen: Denn sie war von Beginn an ein Erfolgsschlag und wird von Jahr zu Jahr berühmter. Zum 50-jährigen Bestehen der Badischen Weinstraße hatte die Weinwirtschaft in Baden vor fünf Jahren eine große Festreihe entlang der Weinstraße initiiert. In Gottenheim fand damals auf Initiative der WG Gottenheim erstmals die Rebhisli-Tour statt - eine Wanderung durch den alten Gottenheimer Rebberg mit Hohlwegen, seltenen Pflanzen und Tieren, schönen Fernsichten und den malerischen Rebhisli. Das besondere an der Tour ist nicht nur die einzigartige und vielgestaltige Kultur- und Naturlandschaft am Tuniberg - besonders ist vor allem die Art der Bewirtung. An fünf Rebhäuschen bewirten

die Winzergenossenschaft und die vier Weingüter der Tuniberggemeinde. Neben edlen Tropfen aus den Kellern der Gottenheimer Winzerinnen und Winzer werden herzhaft badische Spezialitäten kredenzt wie Bibiliskäs-Brote, Flammenkuchen oder Schnitzelweckle. Immer an Christi Himmelfahrt, in diesem Jahr am 1. Mai, findet seither die Rebhisli-Tour statt, die inzwischen Wandergruppen aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland anzieht.

Zum fünfjährigen Bestehen hatten die Veranstalter die Werbekampagne überarbeitet. Mit ansprechend gestalteten Flyern und Plakaten wurde für die Rebhisli-Tour geworben.



Das Wetter am vergangenen Donnerstag, 1. Mai, tat das Übrige. So fanden sich ganze Scharen von Wanderern auf dem Gottenheimer Rebberg ein. Mit der Breisgau-S-Bahn aus Freiburg, Breisach und dem Kaiserstuhl, mit Bussen, Autos, dem Fahrrad oder zu Fuß kamen die Besucher nach Gottenheim. Am Bahnhof wurden die Wanderer am Sekt- und Infostand empfangen. Dann ging es auf die Piste - die gut ausgeschilderte Tour führte zunächst zur Aussichtsplattform auf dem Wasserhochbehälter, wo die Eröffnung stattfand. Nach einem gut besuchten ökumenischen Gottesdienst, den die Pfarrer Kurt Hilberer und Fritz Breisacher aus Umkirch gemeinsam gestalteten, begrüßten Michael Schmidle für die Veranstalter und Bürgermeister Volker Kieber für die Gemeinde die Gäste. Vatertagsgruppen und Familien aus Nah und Fern genossen anschließend auf ihrer Tour durch den Rebberg die Frühlingssonne, die Fernsicht bis zum Schwarzwald und ins Elsass.

Auch der Anglerhock am Riedweiher, den der Angelsportverein traditionell immer am 1. Mai veranstaltet, wurde in den Tagesablauf einbezogen. Viele Besucher wanderten oder radelten dorthin um die Fischspezialitäten zu genießen. So erlebte auch der Angelsportverein um Jürgen Steiner eine sehr erfolgreiche Veranstaltung.

Bei der Begrüßung am Morgen erinnerte Michael Schmidle für die Veranstalter der Rebhisli-Tour an die wechselhaften Witterungen in den vergangenen Jahren: Regen, Sturm und große Hitze - alles hatten die Wanderer auf der Rebhisli-Tour schon erlebt. Bürgermeister Volker Kieber wies auf die positive Entwicklung des Tourismus in Gottenheim hin. Neben neuen Wanderführern und dem Beitritt zu Plenum sei dafür vor allem die "tolle Leistung" der WG

und der Weingüter verantwortlich. "Die ausgezeichneten Gottenheimer Weine werden mit der Rebhisli-Tour über die Region hinaus bekannt gemacht", so der Bürgermeister. Im Rahmen der Eröffnung stellte Gabriele Heublein von der BE-Gruppe Naturschutz den neu gestalteten Heil- und Hexenkräuterweg entlang der Rebhisli-Tour vor. "Der Natur auf der Spur auf der Rebhisli-Tour" stellte Heublein als Motto ihren Ausführungen voran. Sie berichtete von der Entwicklung und Konzeption des Heil- und Hexenkräuterweges, der mit Unterstützung des Badischen Winzerkellers Breisach und des Gemeindebauhofs pünktlich zur fünften Rebhisli-Tour ausgeschildert worden war. (Am 25. Mai lädt Heublein zu einer geführten Wanderung entlang des Heil- und Hexenkräuterweges ein, Treffpunkt ist um 13 Uhr am Friedhof. Anschließend wird zu Kaffee und Kuchen ins Katholische Gemeindehaus eingeladen. Es bewirbt der Pfarrgemeinderat zugunsten der Sanierung von St. Stephan.)

Am Ende zogen die Veranstalter der Rebhisli-Tour ein sehr zufriedenes Fazit. Mehr als 5.000 Besucher, schätzt Michael Schmidle, wanderten am 1. Mai durch den Gottenheimer Rebberg und lernten hier die wunderschöne Landschaft am Tuniberg und die Gottenheimer Weine kennen. Der große Ansturm der Besucher brachten die WG und die Weingüter schon um die Mittagszeit bei der Bewirtung an die Grenzen des Machbaren. Beim Flammenkuchen, den die Weinkellerei Maurer anbot, bildeten sich lange Warteschlangen und bei der WG wurden mehr als 500 Schnitzelweckle verkauft. Erstaunt waren Schmidle und seine Kollegen vom Einzugsgebiet der Tour: "Viele kommen aus der Region, sehr viele aus dem Schwarzwald, aber auch aus Koblenz oder aus der Schweiz waren Wandergruppen da", berichtet Schmidle. Und alle waren sich einig: Wir kommen wieder.





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Zahlungsaufforderung:

An die Zahlung nachstehender Forderungen wird erinnert:

Grundsteuer fällig 15.05.2008 **bitte beachten Sie die evtl. geänderte Rate**

Gewerbesteuer fällig 15.05.2008 **bitte beachten sie die evtl. geänderte Rate**

Durch pünktliche Zahlung werden die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge und Vollstreckungskosten vermieden. Wir empfehlen Ihnen, am Lastschrifteinzugsverfahren teilzunehmen.

Bitte überweisen Sie rechtzeitig zum Fälligkeitstermin und geben Sie das vollständige Buchungszeichen an. Sofern uns eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Beträge zum

Fälligkeitstermin vom angegebenen Konto abgebucht. Teilen sie uns bitte rechtzeitig Kontoveränderungen mit.

Rechnungsamt/Gemeindekasse



DAS RATHAUS INFORMIERT

Die Eheleute Annaliese und Stefan Baldinger feierten am 29. April 2008 das Fest Ihrer Goldenen Hochzeit



Bürgermeister Volker Kieber gratulierte dem Jubelpaar im Namen der gesamten Einwohnerschaft und überreichte einen Kupferstich der Gemeinde und einen Blumenstrauß mit den besten Wünschen für noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre.

Bürgermeister Kieber überbrachte auch die Glückwünsche und die Urkunden des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg sowie die Glückwünsche von Landrätin Dorothea Störr-Ritter.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck

Postfach 2227,

78328 Stockach-Hindelwangen,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: info@primo-stockach.de,

Homepage: www.primo-stockach.de



AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 05.05.2008

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.04.2008.

- Zunächst wurde das Protokoll der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 03.03.2008 bekannt gegeben.
- Danach wurde die Neubesetzung einer Stelle im Bereich des Hauptamtes / Sekretariat beschlossen.

- Anschließend wurde über die Vergabe von gemeindeeigenen Baugrundstücken im Baugebiet „Steinacker-Berg“ entschieden.

Zu TOP 2:

Vorstellung einer möglichen Konzeption zur Bebauung von gemeindeeigenen Baugrundstücken in Form von „generationenübergreifendem Wohnen“ im Baugebiet „Steinacker-Berg“.

Von Frau Drumm als Vertreterin des Fördervereins „Arche“ wurde zunächst der Förderverein und seine Tätigkeit vorgestellt. Danach besteht der Förderverein „Arche“ seit 8 Jahren, umfasst einschließlich der Fördermitgliedern 81 Mitglieder

und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Interessenten ein Wohnen bis zum Lebensende unter Aspekten wie z.B. Geborgenheit, Miteinander, Solidarität usw. anzubieten. Dabei spielt auch das Halten von Haustieren eine

Rolle. Weiter wurde von ihr auf bereits bestehende Wohnprojekte wie z.B. den „Ponyhof“ in Bad Krozingen und den Sonnenhof im Freiburger Vauban-Gelände eingegangen. Im Rahmen der anschließenden Diskussion erläuterte Frau Drumm, dass sich der Förderverein „Arche“ die Realisierung eines entsprechenden Wohnprojektes auf den in der Straße „Am Obstgarten“ gelegenen gemeindeeigenen Baugrundstücken (Grundstück an der Bahnlinie) in Form der Errichtung zweier, durch einen Laubengang verbundener Wohnhäuser mit Wohneinheiten in der Größen-



ordnung von 50 qm vorstellen könnte. Außerdem wurde von ihr das Finanzierungsmodell vorgestellt, das den Wohnprojekten des Fördervereins „Arche“ zugrunde liegt. Zudem wurden noch Sachverhalte wie z.B. die Mitwirkungsrechte der an den Wohnbauprojekten Beteiligten und das in die Wohnbauprojekte ebenfalls einbezogene Miethäusersyndikat, das aus der Studentenbewegung entstanden ist, erläutert.

Zu TOP 3:

Landessanierungsprogramm

Beauftragung eines Sanierungsträgers mit der Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen und der weiteren Betreuung im Zusammenhang mit der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Ortskern II“ und Entscheidung über den Abschluss entsprechender Verträge.

Nach der mit Bescheid des Regierungspräsidiums Freiburg vom 17.03.2008 erfolgten Neuaufnahme in das Landessanierungsprogramm war über die Beauftragung eines Sanierungsträgers mit den o.a. Leistungen zu entscheiden.

Dazu lagen Angebote von folgenden Sanierungsträgern, denen in der Gemeinderatssitzung Gelegenheit zur Vorstellung gegeben wurde, vor:

- LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH, Freiburg
- STEG Stadtentwicklung GmbH, Stuttgart
- Rüdiger Kunst KommunalKonzept GmbH, Freiburg.

Vom Gemeinderat wurde zunächst folgender Beschluss gefasst:

Im Hinblick auf die erfolgte Neuaufnahme in das Landessanierungsprogramm wird folgender Sanierungsträger auf der Grundlage des Angebots vom 21.04.2008 mit der Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen und der weiteren Betreuung im Zusammenhang mit der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Ortskern II“ mit der Maßgabe beauftragt, dass die Abrechnung der weiteren Betreuungsleistungen auch die finanzielle Abwicklung der Betreuungsleistungen über ein Treuhandkonto beinhalten soll:

STEG Stadtentwicklung GmbH, Stuttgart
Die Verwaltung wird beauftragt die mit dem Sanierungsträger zur Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen und der weiteren Betreuungsleistungen erforderlichen Vertragsabschlüsse in eigener Zuständigkeit vorzunehmen.

Danach wurde beschlossen, dass die Beauftragung der Fa. STEG Stadtentwicklung GmbH zudem auf der Grundlage der angebotenen Fallpauschalen erfolgt.

Zu TOP 4:

Fassung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Au, Neuentwick-

lung“ mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften nach Beratung über die städtebauliche Entwicklung der vorhandenen Baugebiete „Au“ (Bebauungspläne „Au“ und „Au II bis IV“ mit Randbereichen).

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde folgender Beschluss gefasst:

Für den im Lageplan vom 05.05.2008 dargestellten Bereich, der der Gemeinderats-Drucksache Nr. 43/2008 als Anlage beigefügt ist, wird nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften aufgestellt. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Au, Neuentwicklung“.

Mit Erlangung der Rechtskraft des Bebauungsplanes sollen die in seinem Geltungsbereich liegenden Bebauungspläne „Au“, „Au II“, „Au III“ und „Au IV“ aufgehoben werden.

Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die Baumöglichkeiten für die Eigentümer erweitert und das Planwerk insgesamt vereinfacht und die Festsetzungen und Vorschriften reduziert werden.

Unter anderem soll das „Allgemeine Wohngebiet“ festgesetzt werden, die Festsetzungen zu überbaubaren Flächen gelockert bzw. erweitert und die Örtlichen Bauvorschriften auf das notwendige Maß beschränkt werden.

Das Verfahren soll nach § 13 a Baugesetzbuch (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt werden, da der Bebauungsplan voraussichtlich keine erheblichen Umweltauswirkungen hat und es sich um ein bereits bebautes Gebiet handelt. Ein Umweltbericht soll nicht erstellt werden.

Dieser Beschluss soll nach erfolgter Vorprüfung nach § 13 a Abs. 1. Nr. 2 öffentlich bekannt gemacht werden.

Zu TOP 5:

Stellungnahme zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes March-Umkirch im Rahmen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens nach § 4 Abs. 1 BauGB.

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, dass zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes March-Umkirch im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentliche Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB wie folgt Stellung genommen wird:

Es ist durch die Festsetzung geeigneter Maßnahmen (z.B. Versickerung, Ausweisung von Überflutungsflächen) dafür Sorge zu tragen, dass das durch die Ausweisung weiterer Gewerbe- und Bauflächen in Umkirch anfallende, zusätzliche Oberflächenwasser nicht zu einer Erhöhung der Hochwassergefahr für uns als Unterliegergemeinde führt.

Zu TOP 6:

Umbau und Sanierung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes

- a. Vorstellung der dazu erarbeiteten Konzeption.
- b. Beauftragung eines Planungsbüros mit den Planungsleistungen und Abschluss eines entsprechenden Architektenvertrags.

Zu TOP 6a:

Unter TOP 6a wurde vom Architekten Frey anhand einer Power-Point-Präsentation zunächst aufgeteilt in sicherheits- und substanzerhaltende Maßnahmen der Sanierungsbedarf am Bahnhofsgebäude und die damit verbundenen Kosten erläutert. Danach wurden von ihm Vorschläge zur künftig denkbaren Nutzung des Erdgeschosses des Bahnhofsgebäudes unterbreitet und auf die damit verbundenen Kosten eingegangen.

Zu TOP 6b:

Zum TOP 6b wurde folgender Beschluss gefasst:

Das Architekturbüro Frey, Silberbrunnstr. 24, Bahlingen wird mit den Architektenleistungen zum Umbau und zur Sanierung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes beauftragt.

Dem Abschluss des als Anlage 1 der Gemeinderats-Drucksache Nr. 45/2008 beigelegten Ingenieurvertrags wird mit den aus der überarbeiteten Fassung dieser Gemeinderats-Drucksache ersichtlichen und mit nachfolgenden Änderungen zugestimmt:

Die Ziffer 1.3 des Architektenvertrags wird dahingehend geändert, dass die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen am Bahnhofsgebäude in zeitlich getrennten Abschnitten durchgeführt werden.

Zu TOP 7:

Herstellung eines neuen Zugangs zum Katholischen Kindergarten in der Kaiserstuhlstraße und Vergabe der dazu erforderlichen Arbeiten.

Dazu wurde beschlossen, dass die Verwaltung beauftragt wird die Herstellung eines neuen Zugangs von der Kaiserstuhlstraße zum katholischen Kindergarten und die Vergabe der dazu erforderlichen Arbeiten entsprechend der aus der Anlage 1 zur Gemeinderats-Drucksache Nr. 46/2008 ersichtlichen Planung jeweils in eigener Zuständigkeit zu veranlassen.

Zu TOP 8:

Bauantrag zur Errichtung eines unterkellerten Einfamilienhauses mit Garage in der Straße „Schlehenrain“ (Baugebiet Steinacker-Berg).

Dem Bauantrag zur Errichtung eines unterkellerten Einfamilienhauses mit Garage



in der Straße „Schlehenrain“ (Baugebiet Steinacker-Berg“) wurde unter Zugrundelegung der LBO und des BauGB und unter Befreiung von den Festsetzungen der Ziffer 1.1 der örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplans „Steinacker-Berg“ das Einvernehmen erteilt.

Zu TOP 10:

Anfragen der EinwohnerInnen.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen.

Auf Nachfrage einer ZuhörerIn erklärte Bürgermeister Kieber, dass die Sanierungsmaßnahmen am Kindergartengebäude im Hinblick auf andere im Raum stehende Planungen nicht mehr durchgeführt werden sollen. Er sicherte jedoch auf weitere Rückfrage zu, dass beschädigtes Inventar, wie z.B. nicht mehr funktionierende Wasserarmaturen, erneuert werden. Es wurde von ihm um Meldung entsprechender Schäden gebeten. Außerdem wurden von ihm im Hinblick auf eine weitere Nachfrage der ZuhörerIn in Bezug auf die Kleinkindbetreuung die Ergebnisse der unter den Eltern zur Kinderbetreuung durchgeführten Bedarfsumfrage und die dazu derzeit zur Diskussion stehenden Möglichkeiten zur Erfüllung dieses Bedarfs erläutert.

ZU TOP 9:

Anfragen des Gemeinderats – Informationen.

Von Seiten des Gemeinderates wurden folgende Anfragen vorgebracht:

- Auf Nachfrage erklärt Bürgermeister Kieber zum Stand der Umsetzung des Ergebnisses des Gesamtentwässerungs-

plans, dass ein Angebot des Ingenieurbüros Ernst & Co über die Erbringung von Ingenieurleistungen für verschiedene Maßnahmen vorliegt und dass darüber in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden soll.

- Es wurde der nicht mehr akzeptable Zustand eines vor dem Friedhof gelegenen Grundstücks angesprochen. Bürgermeister Kieber erläuterte daraufhin die Probleme des Grundstücksnutzers bei der Suche nach einer geeigneten Unterstellmöglichkeit für seine Maschinen. Er sicherte jedoch zu, die vom Gemeinderat angesprochene Problematik anzugehen.

Vom Bürgermeister, Herrn Kieber, wurde über Folgendes informiert:

- Er teilte mit, dass die diesjährige Klausurtagung des Gemeinderates am 18.10.2008 und 19.10.2008 im Studienhaus Wiesneck in Buchenbach stattfinden soll.
- Weiter wurde von ihm über folgende Themen der am 28.04.2008 stattgefundenen Verbandsversammlung des Entwässerungsverbands Moos informiert:

Er führte aus, dass die Sanierung des auf Gemarkung Umkirch gelegenen Hochwasserrückhaltebeckens laut Kostenschätzung der Fa. Fichtner GmbH mit Kosten in Höhe von 1,2 Millionen € verbunden sein wird, die die Gemeinden Gottenheim und Umkirch jeweils zur Hälfte zu tragen haben. Er erklärte dazu weiter, dass eine Überprüfung des mit der Stadt Freiburg beim Bau des Hochwasserrückhaltebeckens unter anderem auch zum Unterhaltungsaufwand geschlossenen Ablösevertrages durch den Rechtsanwalt Herrn Dr. Burmeister ergeben hat, dass dieser Vertrag auch im Hinblick

auf die geänderten Anforderungen an den Hochwasserschutz nicht anfechtbar ist. Von Bürgermeister Kieber wurde jedoch die Auffassung vertreten, dass man dennoch das Gespräch mit der Stadt Freiburg als eigentlichem Nutznießer des Hochwasserrückhaltebeckens Dietenbach suchen sollte.

Danach wurde von ihm noch der von Herrn Rösske für die Hochwasserumgehungsgrube erstellte Pflegeplan, der ebenfalls Gegenstand der Verbandsversammlung war und der eine abschnittsweise Durchführung der Pflegemaßnahmen vorsieht, angesprochen.

Weiter teilte er mit, dass die durch die Gemeindeprüfungsanstalt zuletzt durchgeführte allgemeine Finanzprüfung keine Beanstandungen mehr ergeben hat.

- Danach wurde von ihm mitgeteilt, dass der in Gottenheim neu gegründete Verein „Fasnetsjünger“ beabsichtigt am 26.07.2008 auf einem gegenüber der Fa. Metallverwertungsgesellschaft, angrenzend an die Landesstraße in Richtung March zum Wald gelegenen Grundstück eine „Baden-FM-Power-Party“ zu veranstalten. Diese soll um 21.00 Uhr beginnen und der auf dem Sportgelände vorhandene Parkplatz soll zum Abstellen der Fahrzeuge der Festbesucher genutzt werden. Nach weiteren Ausführungen zu dieser Veranstaltung wurde unter anderem kurz über die relative Siedlungsnähe des Veranstaltungsorts und das laut Auskunft der anwesenden Vereinsvertreter für 3.00 Uhr vorgesehene Veranstaltungsende diskutiert.



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



**Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim**

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 67246136 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 09.05.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Taizé-Gebet

Samstag, 10.05.2008

11:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Feier der Goldenen Hochzeit von Maria und Karl Leible

Sonntag, 11.05.2008 - Pfingsten

10:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor

10:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

18:30 Uhr **Gottenheim Bildstöckle „Madonna im Weinberg“:** Maiandacht mitgestaltet vom Kirchenchor

Montag, 12.05.2008 - Pfingstmontag

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Ökum. Gottesdienst aller ev. und kath. Gemeinden der SeGo - mitgestaltet vom Projektchor „s'Chörle“

Dienstag, 13.05.2008

18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 14.05.2008

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

**Donnerstag, 15.05.2008**

18:00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eucharistiefeier, anschl. euchar. Anbetung

Freitag, 16.05.2008

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Taizé-Gebet

Samstag, 17.05.2008 - Wechsel der Gottesdienstzeiten

18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Sonntag, 18.05.2008 - Hochfest der Allerheiligsten Dreifaltigkeit - Salzsegnung - Wechsel der Gottesdienstzeiten**Bitte beachten Sie:**

09:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

18:30 Uhr **Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier mit Marienlob

18:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

GoUmBoEi, Haushaltsplan 2007/08 und noch mehr:

Den Pfarrgemeinderat haben in seiner Sitzung am 29. April 2008 mehrere Themen beschäftigt. Die Vertreter/innen der Ministranten -sprich Mini's- aus Gottenheim, Umkirch, Bötzingen und Eichstetten berichteten über ihre Aktivitäten im vergangenen Jahr. In der anschließenden Diskussion wurde gemeinsam nach Wegen gesucht, wie die neu hinzugekommenen Mädchen und Jungen integriert und die weitere Motivation der Minis für ihren Dienst erfolgen könnte. Die PGR-Mitglieder sparten dabei nicht mit Lob an alle Ministrant/innen für ihre doch recht zahlreichen Einsätze im vergangenen Jahr.

Die künftige Handhabung bei der Vermietung der vier Pfarrsäle und die hierfür zu erhebenden Kostenersätze war ein weiteres Thema. Die Vergabe der Säle und die Höhe der Nutzungskosten wird auch künftig in den drei Pfarrgemeinden nicht einheitlich sein. Die Vermietungskonditionen sind auf Anfrage beim jeweiligen Pfarrbüro zu erfahren.

Der Haushaltsplan 2008/2009 der SeGo und der drei Pfarrgemeinden wurde einstimmig beschlossen. Positiv konnte bei der vorangegangenen Beratung festgestellt werden, dass die finanzielle Lage der drei Pfarrgemeinden akzeptabel ist.

Das Programm, der für das Jahr 2009 geplanten Wallfahrt nach Österreich, nimmt langsam Formen an. Sie wird in der Zeit vom 2. bis 9. Juni 2009 stattfinden. Interessierte sollten den Termin bereits fest vormerken.

Der im letzten Sommer als Vertretung in der SeGo tätige Pater Benedikt aus Nigeria wird auch in diesem Jahr und zwar vom 8. August bis 7. September pastorale Dienste in den Pfarrgemeinden übernehmen.

Für ihn wird dringend eine Unterkunft gesucht. Schon jetzt sei die Bitte an Alle gerichtet, sich beim Pfarrbüro in Gottenheim zu melden, wenn sie ein entsprechendes Angebot unterbreiten können.

Offenlegung des Haushaltsplanes 2008/2009

Der Haushaltsplan 2008/2009 der SeGo und der Pfarrgemeinde St. Stephan wurde vom Gemeinsamen Pfarrgemeinderat einstimmig beschlossen. Er kann in der Zeit vom 16.05. bis 06.06.2008 während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros am Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und Freitag von 15 bis 18 Uhr eingesehen werden.

Spendenstand - Gemeinhaus St. Stephan

Viele Bürgerinnen und Bürger sind unserem Aufruf gefolgt und haben für die Sanierung des Gemeindehauses St. Stephan gespendet. Bisher sind auf dem **Spendenkonto Nr. 150 400 17 bei der Volksbank Breisgau-Süd, BLZ 680 615 05, Stichwort Gemeindehaus,**

Euro 22.246,44

eingegangen.

Hierfür allen Spendern ein großes DANKESCHÖN.

Damit wir das gesteckte Ziel von Euro 55.000 erreichen, müssen wir noch **32.753,56 Euro** aufbringen.

Wir werden 14-tägig den aktuellen Stand der Spendenhöhe im Gemeindeblatt veröffentlichten. Es wäre schön, wenn vielen Bürgerinnen und Bürgern die Erhaltung des Gemeindehauses am Herzen liegt und wir über weitere Spendenerfolge berichten könnten. Schon heute ein herzliches "Vergelt's Gott" dafür.

Artur Wagner, Pfarrer
Ortsausschuss St. Stephan

Fronleichnam

Damit auch in diesem Jahr an beiden Stationen der Prozession Blumentepiche gelegt werden können, bitten wir wieder herzlich um Blumenspenden. Diese können am Vorabend zur Pfarrkirche gebracht werden. Die Anlieger des Prozessionsweges bitten wir herzlich um Blumen- und/oder Fahnen schmuck. In diesem Jahr gibt es die Möglichkeit kostenlos kleine Fähnchen für den Prozessionsweg abzuholen. Sie liegen ab 18.05.08 beim Ausgang der Pfarrkirche bereit. Alle Kinder sind eingeladen, auf dem Prozessionsweg Blumen zu streuen. Der Prozessionsweg wurde geändert und führt in diesem Jahr von der Kirche über die Hintergasse zum 1. Altar im Schulhof, zurück über die Schulstraße und Hauptstraße zum 2. Altar am neu gestalteten Bückleplatz und anschließend wieder zur Kirche. Wir danken allen, die zu einer würdigen Feier des Fronleichnamfestes beitragen!

Rita Armbruster
Ortsausschuss Gottenheim

Wallfahrt zum Benediktinerinnenkloster Fahr bei Zürich

Das Päpstliche Werk für geistliche Berufe veranstaltet am Dienstag, 27.05.2008, eine Ganztages-Wallfahrt und lädt hierzu herzlich ein. Folgender Programmablauf ist geplant:

- 10:15 Uhr Ankunft im Kloster Fahr, Führung in der Klosterkirche, Teilnahme an der Mittagshore der Schwestern
- 11:20 Uhr Heilige Messe in der Klosterkirche
- 12:30 Uhr Mittagessen (mit Getränken) im Restaurant Kloster Fahr
- 14:45 Uhr Abfahrt nach Weil/Rhein zur Maiandacht
- 16:20 Uhr Abfahrt nach Ötlingen zur Einkehr mit kleinem Vesper im Gasthaus Dreiländerblick

Reisepass oder Personalausweis nicht vergessen!

Das Mittagessen wird von der Busbegleitung für alle in Schweizer Franken bezahlt und anschließend von den Teilnehmern in Euro eingezogen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 16.05.2008 an bei Gertrud Barleon, Gottenheim, Tel. 71 76

"Gottes starke Töchter" - Frauen der Bibel im Alten und Neuen Testament

Die Geschichte Gottes mit den Menschen ist auch seine Geschichte mit den Frauen. Frauen in der Bibel spiegeln die Vielfalt von Frauenleben wieder, die wir auch im 21. Jahrhundert feststellen.

An zwei Abenden wollen wir auf Entdeckungsreise gehen und den Reichtum biblischen Frauenlebens im Alten und Neuen Testament erfahren:

- unter welchen gesellschaftlichen Bedingungen diese Frauen gelebt haben;
- sie in ihren Stärken und Schwächen kennen lernen;
- welche Kraft sie eingesetzt haben, um ihre Lebenssituation zum Guten hin zu verändern;
- uns Gedanken machen, welche Bedeutung die "alten Geschichten" heute noch und für uns haben;
- in einfachen Meditationstänzen unserer inneren Kräfte erspüren.

Termine jeweils um 20:00 Uhr:**Dienstag, 10.06.2008:**

Frauen im Alten Testament

Dienstag, 17.06.2008:

Frauen im Neuen Testament

im kath. Pfarrsaal St. Jakobus, Mühlematten 1, Eichstetten

Referentin: Monika Kaltenbach, Niederriemsingen

Veranstalter: Seelsorgeeinheit Gottenheim

Für weitere Informationen oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Cornelia Reisch, Tel. 07665 9476832



Diözesantag 2008

Ihr seid Gottes Melodie - unter diesem Motto finden am **Sonntag, 29.06.2008, in Freiburg** rund um das Münster und in verschiedenen Kirchen der Innenstadt zahlreiche Veranstaltungen statt. Das vielfältige und abwechslungsreiche Programm entnehmen Sie bitte dem Flyer, der an den Schriftenständen unserer Kirchen in der SeGo ausliegt.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Fax 07665 94768-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirche und das Evangelisches Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44

Pfingstsonntag, 11.05.2008

09.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls

09.45 Uhr Kindergottesdienst. Die Kinder treffen sich in der Kirche.

Pfingstmontag, 12.05.2008

10.30 Uhr Ökumenischer Regiogottesdienst in der Katholischen Pfarrkirche St. Laurentius, Bötzingen.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Sacharja 4,6 **Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.**

In der Zeit vom 12.05. - 25.05.2008 wenden Sie sich bitte in Trauerfällen und dringenden seelsorglichen Angelegenheiten an Herrn Pfarrer Eberle Telefon 07642-931556

Das Pfarrbüro ist in den Pfingstferien nicht besetzt.

Freitag, 09.05.2008

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor

19.30 Uhr- 21.15 Uhr Jubi-Treff!

Nach den Pfingstferien beginnt die Mädchen- und Bubenjungschar, Jubi-Treff, Flötengruppen, sowie die Spielgruppe zu den gewohnten Zeiten.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663-12 38

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen,

Telefon: 07663-91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaars statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT



Förderverein der GHS Gottenheim

Starke Kinder - Selbstbehauptungskurse für Grundschüler

Bei der Gewaltprävention geht es im Wesentlichen darum, etwas zu unternehmen, bevor es passiert. Aus diesem Grund wollen wir bereits in der Grundschule die Kinder stärken und darin unterstützen, ihren Alltag mit den unterschiedlichsten Anforderungen zu meistern.

Der Workshop zum Thema "Gewaltprävention und Selbstbehauptung", den wir gemeinsam mit dem Jugendclub Gottenheim veranstalten, soll dieses Anliegen unterstreichen. Der Kurs wird von dem erfahrenen **Bötzinger Trainer Jochen Wiesler** geleitet.

Das Konzept:

Durch selbstbewusstes Auftreten und "Kopf einschalten" sollen gefährliche Si-

tuationen bereits im Anfangsstadium erkannt und verbal bewältigt werden, nach dem wichtigen Merksatz "Miteinander reden ist der größte Feind der Gewalt". Auch Gewaltsituationen wie z. B. Erpressungsversuche auf den Schulhof sind Inhalt dieses Workshops.

Stark sein bedeutet:

- ... gelassen bleiben
- ... anderen helfen
- ... sich nur im Notfall mit Techniken wehren
- ... Streitigkeiten / Auseinandersetzungen mit Worten lösen

Termin: **Samstag, 31.05.2008 in der Schulturnhalle Gottenheim**

Uhrzeit: Klasse 1 und 2

von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Klasse 3 und 4

von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag: 8 Euro für Kinder aus Mitgliedsfamilien (Schulförderverein oder Jugendclub)

10 Euro für Nichtmitglieder

Teilnehmerzahl: 12 bis 20 Kinder pro Kurs
Mitzubringen sind: gute Laune, normale bequeme Straßenkleidung, Hallensportschuhe und etwas zum Trinken.

Schriftliche Anmeldung und Kursgebühr bitte bis spätestens 16.05.2008 an den Schulförderverein.

Mosaikbasteln

"Manche Kids finden sowas bestimmt toll", sagten sich Daniela Rothacker und Sabine Osterheld von der Gottenheimer Waldwachtelgruppe und boten dem Förderverein der Schule zwei Nachmittage mit Mosaikarbeiten für Kinder an. Die Anzahl der Anmeldungen sprengte dann aber jeden Rahmen, den sich die Veranstalter vorgestellt hatten und bereitete nicht unerhebliche logistische Probleme, die mit "kräftiger" Mithilfe von Vätern bewältigt werden konnten, vor allem aber musste der Kurs in zwei Gruppen aufgeteilt werden.



Tage vor dem ersten Treffen hatte es stark geregnet und fast der gesamte Wald stand unter Wasser. Bereits der kurze Weg vom Erlenhain zum Waldwichtel-Bauwagen ähnelte einem Abenteuer-Ausflug, Daniela und Sabine nahmen etliche Kinder huckepack und trugen sie über die tiefsten Wassergräben. Die meisten waren sowie so vorsorglich mit Gummistiefeln ausgerüstet, aber der Waldboden beim Bauwagen sah aus, als hätten sich alle Tiere des Waldes darin gesuhlt. Jedenfalls zu Kursbeginn schien aber die Sonne vom wolkenlosen Himmel, es war gut warm und die Stimmung ausgelassen.

Daniela versammelte die Kids im geflochtenen "Rundsofa" und erklärte ihnen alles. Auf verschiedenen Teppichen, Planen und Tischen hatten sie und Sabine alles nötige vorbereitet: Fliesen und Kacheln in vielen unterschiedlichen Farben und Mustern, kleine Mosaiksteine, wunderschöne flache bunte Glastropfen, dazu Hämmer aller Art, Schutzbrillen, Fliesenkleber und natürlich das Grundmaterial: Backsteine. Die Kinder gingen mit einer Energie ans Werk, das war atemberaubend. Besonders attraktiv war natürlich das Zerschlagen von Fliesen mit den Hämmern (immer mit Schutzbrille!), manche konnten gar nicht genug davon bekommen (vielleicht sollte man mal einen Destruktions-Kurs anbieten...) Jedes Kind bekam ein Eimerchen, in dem die zuvor zugeleiteten Steine (z.B. die Glastropfen und ausgesuchte bunte Mosaikplättchen) eingefüllt werden konnten, dazu zerschlagene Fliesen nach Wahl. Daniela rührte große Kübel Fliesenkleber an, die anwesenden Mamas hatten alle Hände voll zu tun. Nach 90 Minuten waren 23 wunderschön bunt beklebte Backsteine auf dem Tisch des Bauwa-

gens aufgereiht, zwei Mamas legten letzte Hand an, schoben noch einige Mosaiken zurecht oder klebten abgefallene Scherben wieder an.

Fliegender Wechsel: Während die Gruppe der Kleineren im sonnenhellen Wald verschwand, füllte sich das geflochtene Rundsofa bereits mit den Größeren. Sie bekamen ebenfalls Anweisungen; die anwesenden Mütter waren sehr beeindruckt von dem disziplinierten Ablauf in Art einer Schulstunde mit Finger-Strecken und Aufstehen beim Reden (Hallo Lehrer/innen: Eure Arbeit war nicht vergebens!)

Die Inbrunst beim Fliesen-Zerschlagen war dieselbe wie bei der ersten Gruppe, gottseidank war genügend Material vorhanden. Vorher hatten die kleineren Kinder ihre Namen mit Filzler auf die Eimerchen geschrieben, nun war es wirklich witzig, zu erleben, dass die Älteren manche Eimerchen (wegen der Namen) untereinander austauschten, und vor allem die Gründe dafür zu hören (oh!).

Man tauschte auch manch fachmännischen-/fraulichen Rat untereinander, einige Kinder hatten so etwas wie Fliesenkleben wohl schon zu Hause erlebt. Es fiel aber - wie auch in der ersten Gruppe - niemals ein böses Wort und es gab keinerlei Streit, die Schreiberin des Reports war tief beeindruckt von der Kooperationsfähigkeit der Kinder.

Auch hier war nach 90 Minuten alles "gelaufen", die beklebten Steine wurden eingesammelt und im Bauwagen auf den Boden gelegt (unter den Tisch). Die meisten Kinder waren inzwischen verschwunden, das große Zelt abgebaut und verstaut, die Plastikplanen von den Bänken und Tischen entfernt. Monika Feil holte Zeltpläne und Stangen mit dem Auto ab, zwei Pa-

pas waren mit Schiebkarren gekommen, räumten die Bänke/Tische in den Bauwagen und türmten die restlichen Utensilien in ihre Schubkarren.

Der Heinweg gestaltete sich dann noch als Abenteuer-Parcours, denn der Zugang zum Wohngebiet Au 4 (Erlenhain) führte auf jeden Fall durchs Wasser, die Schubkarrenfahrer wählten die Passage durch die "Gottenheimer Seenplatte" mit den wenigsten Untiefen.

Und nun? Die Steine - fast 50 an der Zahl - trocknen im Waldwichtel-Bauwagen und warten auf ihr "finish" am 8. Mai, denn inzwischen - Dank an unseren Ministerpräsidenten - weiß jede/r, dass am 11. Mai Muttertag ist, und DAFÜR sind sie ja auch bestimmt!

Besonderer Dank geht natürlich an die Spender der verschiedenen Materialien, die auch erst nach Spendenzusage erfuhren, dass die Teilnehmerzahl sich entgegen der ursprünglichen Prognosen vervielfacht hatte!

Christian Hunn
Angelika Danzeisen
Christian Dillberger
Firma Jürgen Schneider Fliesentechnik

Und ein ganz großer Dank geht an die Mamas und Papas, die mitgeholfen haben und ohne die so etwas sowieso nie machbar ist.

Bericht: Monika Bethke-Bühler

Förderverein der Schule Gottenheim e.V.
Tel. 07665/93 85 99 (Monika Feil)
E-Mail: schulfoerderverein@gmx.de
www.eidechse-gottenheim.de





WINZER Info



Rebhisli-Tour 2008

Wie wir es uns erhofft hatten, wurde unsere Rebhisli-Tour 2008 wieder ein voller Erfolg.

An einem der schönsten Plätze des Tunibergs, mit einem herrlichen Panoramablick, gutem Wein und gutem Essen, haben wir gemeinsam einen schönen Feiertag verbracht.

Die Gottenheimer Winzergenossenschaft, sowie die Weingüter, möchten sich auf diesem Wege bei allen bedanken, die uns bei der Organisation und Durchführung der Tour unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt all den zahlreichen Gästen aus nah und fern, die wir sehr gerne auch am Vatertag 2009 bei herrlichem Wetter begrüßen würden.

Wir freuen uns schon jetzt auf die gemeinsamen Wanderungen und angeregten

Gesprächen in unseren idyllischen Weinbergen.

Ihre Winzergenossenschaft und die Weingüter Gottenheims

Kontaktadresse Michael Schmidle,
Tel. 0175 276 33 88

E-Mail:
Michael.Schmidle@WG-Gottenheim.de
Nähere Informationen
unter <http://www.rebhisli-tour.de>



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

SV Gottenheim lädt ein zum großen Pfingstsportfest!

Der SVG führt vom 09. Mai bis 18. Mai 2008 sein traditionelles Pfingst-Fußball-Turnier durch.

Der Sportverein Gottenheim lädt die gesamte Einwohnerschaft von Gottenheim recht herzlich zu unserem traditionellen Pfingstsportwochenende auf das Sportgelände an der Buchheimer Str. ein. Geboten werden frei nach dem Motto "Deutschland bewegt sich" verschiedene Fußballturniere und von unseren Abteilungen Kinderturnen und Streetdance werden sie zusätzlich am Pfingstmontag mit Einlagen unterhalten. Außerdem werden Kinderschminken, Hüpfburg und Torwandschießen mit im Programm sein.

Umrahmt werden die Veranstaltungen am Pfingstsamstag von unserer bekannten Tanzband die "Bächlesurfer", am Pfingstsonntag von einer **80er und 90er Party** und am Samstag, den 17. Mai mit einer **Disco mit den neuesten Hits**.

Das kulinarische Angebot reicht von Grillwürsten, Wurstsalat, Steaks, Schnitzel, Pommes, Salatteller, Kaffee und Kuchen bis hin am Pfingstmontag

zum Spanferkelessen ab 11:30 Uhr

Nutzen Sie dieses reichhaltige Angebot, besuchen Sie uns und unterstützen sie den Sportverein Gottenheim. Wir würden uns über ihren Besuch sehr freuen.

Auf dem Programm der Sportwoche steht:

Freitag, den 09. Mai

- Gauditurier der Nachbarn (Straßenturnier) ab 18:00 Uhr
- **Gemeldete Mannschaften:**
 - Kirchstraße
 - Austraße/Waldstraße
 - Bergstraße
 - Im Erlenhain
 - Hauptstraße
 - Carl-Frey-Straße
 - Mühlmattestraße (Mühlmattebomber)

Pfingstsamstag, den 10. Mai

- AH-Kleinfeld-Turnier ab 14:00 Uhr
- ab 20:30 Uhr Open-Air mit den **Bächlesurfern**, Cocktailbar



Pfingstsamstag, 10. Mai 2008
ab 20:30 Uhr, Sportplatz Gottenheim

Pfingstsonntag, den 11. Mai

- Damenkleinfeld-Turnier ab 12:30 Uhr
- ab 21:00 Uhr **Sunday Night Fever**, 80er und 90er Party, Cocktailbar



Pfingstmontag, den 12. Mai

- A- und B-Junioren-Turnier ab 11:00 Uhr
- Kinderturneinlage, Street-Jazz-Dance

Freitag, den 16. Mai

- Turnier der örtlichen Vereine ab 18:00 Uhr

Gemeldete Mannschaften:

- Leichtathletik
- Zeltclub
- Musikverein
- Männergesangverein
- Feuerwehr
- Fasnet-Jünger e.V.
- Narrenzunft

Samstag, den 17. Mai

- Jedermann-Grümpeltturnier ab 10:30 Uhr
- ab 21:00 Uhr Just Beat, Disco mit den neuesten Hits

Sonntag, den 18. Mai

- F-Junioren-Turnier ab 12:00 Uhr
- Kinderschminken

Auf Ihr Kommen freut sich Ihre Vorstandschaft des SV Gottenheim



Gruppe A-Junioren
SG Oberrotweil I
Alem. Zähringen
SF Hügelheim
SG Bötzingen I
SG Oberrotweil II
SG Bötzingen II

Gruppe B-Junioren
SG Gottenheim I
VfR Hausen I
SG Gottenheim II
SG Oberrotweil
VfR Hausen II
SV Hochdorf



Uhrzeit	Gruppe	Platz 1			Gruppe	Platz 2		
		Mannschaft	Mannschaft	Ergebnis		Mannschaft	Mannschaft	Ergebnis
11:00 - 11:15	A	SG Oberrotweil I	SG Bötzingen II	:	B	SG Gottenheim I	SV Hochdorf	:
11:20 - 11:35	B	VfR Hausen I	VfR Hausen II	:	A	Alem. Zähringen	SG Oberrotweil II	:
11:40 - 11:55	A	SF Hügelheim	SG Bötzingen I	:	B	SG Gottenheim II	SG Oberrotweil	:
12:00 - 12:15	B	VfR Hausen II	SG Gottenheim I	:	A	SG Oberrotweil II	SG Oberrotweil I	:
12:20 - 12:35	A	SG Bötzingen II	SF Hügelheim	:	B	SV Hochdorf	SG Gottenheim II	:
12:40 - 12:55	B	SG Oberrotweil	VfR Hausen I	:	A	SG Bötzingen I	Alem. Zähringen	:
13:00 - 13:15	A	SG Oberrotweil II	SG Bötzingen II	:	B	VfR Hausen II	SV Hochdorf	:
13:20 - 13:35	B	SG Gottenheim I	SG Oberrotweil	:	A	SG Oberrotweil I	SG Bötzingen I	:
13:40 - 13:55	A	Alem. Zähringen	SF Hügelheim	:	B	VfR Hausen I	SG Gottenheim II	:
14:00 - 14:15	B	SV Hochdorf	SG Oberrotweil	:	A	SG Bötzingen II	SG Bötzingen I	:
14:20 - 14:35	A	SF Hügelheim	SG Oberrotweil I	:	B	SG Gottenheim II	SG Gottenheim I	:
14:40 - 14:55	B	SV Hochdorf	VfR Hausen I	:	A	SG Bötzingen II	Alem. Zähringen	:
15:00 - 15:15	A	SF Hügelheim	SG Oberrotweil II	:	B	SG Gottenheim II	VfR Hausen II	:
15:20 - 15:35	B	SG Gottenheim I	VfR Hausen I	:	A	SG Oberrotweil I	Alem. Zähringen	:
15:40 - 15:55	A	SG Bötzingen I	SG Oberrotweil II	:	B	SG Oberrotweil	VfR Hausen II	:
16:00 - 16:30	J A Z Z - D A N C E - E I N L A G E							
Halbfinale								
16:30 - 16:45	B	1. Gruppe B	4. Gruppe B	:	A	1. Gruppe A	4. Gruppe A	:
16:50 - 17:05	A	2. Gruppe A	3. Gruppe A	:	B	2. Gruppe B	4. Gruppe B	:
Spiel um Platz 3								
17:15 - 17:30	B	Verlierer HF 1	Verlierer HF 2	:	A	Verlierer HF 1	Verlierer HF 2	:
Finale Gruppe B								
17:35 - 17:50	B	Sieger HF 1	Sieger HF 2	:				
Finale Gruppe A								
17:55 - 18:10	A	Sieger HF 1	Sieger HF 2	:				
ca. 18:20	S i e g e r e h r u n g e n							



Gruppe I	
1	SV Gottenheim I
2	ASV Merdingen
3	VfR Vörstetten
4	SC Neuershausen

Gruppe I	
1	VfR Pfaffenweiler
2	FC Jugoslawia
3	VfR Umkirch
4	SV March

Gruppe I	
1	Fc Biglen
2	Spvgg Gundelfungen Wildtal
3	SV Achkarren
4	TuS Oberrotweil

Gruppe I	
1	SV Gottenheim II
2	FC Simonswald
3	SV Kippenheim Weiler
4	SC Holzhausen

Beginn:	14:00 Uhr
Spielzeit:	1 x 10:00 min
Pause:	05:00 min

Beginn		Platz 1		Ergebnis	Platz 2		Ergebnis			
14:00	1	SV Gottenheim I	-	ASV Merdingen	:	2	VfR Vörstetten	-	SC Neuershausen	:
14:15	3	VfR Pfaffenweiler	-	FC Jugoslawia	:	4	VfR Umkirch	-	SV March	:
14:30	5	Fc Biglen	-	Spvgg Gundelfungen Wildtal	:	6	SV Achkarren	-	TuS Oberrotweil	:
14:45	7	SV Gottenheim II	-	FC Simonswald	:	8	SV Kippenheim Weiler	-	SC Holzhausen	:
15:00	9	SC Neuershausen	-	SV Gottenheim I	:	10	ASV Merdingen	-	VfR Vörstetten	:
15:15	11	SV March	-	VfR Pfaffenweiler	:	12	FC Jugoslawia	-	VfR Umkirch	:
15:30	13	TuS Oberrotweil	-	Fc Biglen	:	14	Spvgg Gundelfungen Wildtal	-	SV Achkarren	:
15:45	15	SC Holzhausen	-	SV Gottenheim II	:	16	FC Simonswald	-	SV Kippenheim Weiler	:
16:00	17	SV Gottenheim I	-	VfR Vörstetten	:	18	ASV Merdingen	-	SC Neuershausen	:
16:15	19	VfR Pfaffenweiler	-	VfR Umkirch	:	20	FC Jugoslawia	-	SV March	:
16:30	21	Fc Biglen	-	SV Achkarren	:	22	Spvgg Gundelfungen Wildtal	-	TuS Oberrotweil	:
16:45	23	SV Gottenheim II	-	SV Kippenheim Weiler	:	24	FC Simonswald	-	SC Holzhausen	:



SV GOTTENHEIM E. V. SPIEL- UND ZEITPLAN DAMENTURNIER AM 11. Mai 2008						
Uhrzeit	Platz 1		Ergebnis	Platz 2		Ergebnis
12:30 - 12:45	SV Gottenheim I	SC Eichstetten		FC Wittlingen/Wollbach II	SC Kappel	
12:50 - 13:05	TuS Oberrotweil	Spvgg Ehrenstetten		FC Kommlingen	VFR Hausen	
13:10 - 13:25	TV Köndringen	FC Simonswald		FFC Wacker München II	Spvgg 08 Schramberg	
13:30 - 13:45	SG Gottenheim/Merdingen	TSV Alemania Fr.-Zähringen		SV Munzingen	FC Wittlingen/Wollbach I	
13:50 - 14:05	SC Eichstetten	FC Wittlingen/Wollbach II		SC Kappel	SV Gottenheim I	
14:10 - 14:25	Spvgg Ehrenstetten	FC Kommlingen		VFR Hausen	TuS Oberrotweil	
14:30 - 14:45	FFC Wacker München II	TV Köndringen		FC Simonswald	Spvgg 08 Schramberg	
14:50 - 15:05	SV Munzingen	SG Gottenheim/Merdingen		TSV Alemania Fr.-Zähringen	FC Wittlingen/Wollbach I	
15:10 - 15:25	SV Gottenheim I	FC Wittlingen/Wollbach II		SC Kappel	SC Eichstetten	
15:30 - 15:45	TuS Oberrotweil	FC Kommlingen		VFR Hausen	Spvgg Ehrenstetten	
15:50 - 16:05	FFC Wacker München II	FC Simonswald		TV Köndringen	Spvgg 08 Schramberg	
16:10 - 16:25	SV Munzingen	TSV Alemania Fr.-Zähringen		SG Gottenheim/Merdingen	FC Wittlingen/Wollbach I	
Viertelfinale				Viertelfinale		
16:30 - 16:45						
	Erster Gruppe I	Zweiter Gruppe III		Erster Gruppe II	Zweiter Gruppe IV	
16:50 - 17:05						
	Erster Gruppe III	Zweiter Gruppe II		Erster Gruppe IV	Zweiter Gruppe I	
Halbfinale				Halbfinale		
17:20 - 17:35						
	Sieger Spiel 25	Sieger Spiel 26		Sieger Spiel 27	Sieger Spiel 28	
Spiel um Platz 3						
17:40 - 17:55			:			
	Verlierer Spiel 29			Verlierer Spiel 30		
Endspiel Spielzeit 2 X 10 Minuten mit Seitenwechsel						
18:00 - 18:20			:			
	Sieger Spiel 29			Sieger Spiel 30		
Im Anschluß die Siegerehrung						



Ergebnisdienst

SV Gottenheim E - SV Malterdingen E	6:0
SV Gottenheim D - VfR Umkirch D	1:0
SG Rimsingen A - SG Gottenheim A	0:5
SG Gottenheim C I - SG Wasenweiler C I	16:1
SG Gottenheim C II - SG Kirchhofen C II	3:7
FC Hegau Damen II - SV Gottenheim Damen I	2:1
SG Freiamt II - SV Gottenheim II	3:4
SG Freiamt I - SV Gottenheim I	4:1
SG Gottenheim Damen II - SC Eichstetten Damen I	1:4

Spielberichte

Beim F-Jugend-Turnier in Ihringen gab es wieder viele Siege und Tore zu beklatschen. Lediglich den Breisachern mussten sich die F1 und F2 knapp geschlagen geben.

Ergebnisse im Einzelnen:

Gottenheim 1 - Breisach 1	2:3
Gottenheim 1 - Ihringen 1	6:0
Gottenheim 1 - Oberrotweil 1	7:0
Gottenheim 1 - Jechtingen 1	5:0
Gottenheim 1 - Wasenweiler 1	4:0

Gottenheim 2 - Breisach 2	0:1
Gottenheim 2 - Ihringen 2	6:2
Gottenheim 2 - Oberrotweil 2	5:1
Gottenheim 2 - Jechtingen 2	6:1
Gottenheim 2 - Wasenweiler 2	8:3

Beim F-Jugendturnier am 18.05.08 in Gottenheim hoffen wir auf viele Zuschauer. Tore garantiert

SV Gottenheim E -

SV Malterdingen E 6:0

Nach einer sehr unglücklichen Leistung in Herbolzheim, wo lediglich Marvin im Tor eine gute Form aufweisen konnte und das Spiel völlig unnötig verloren ging, war gegen Malterdingen Wiedergutmachung angesagt. Diesmal wurde von Anfang an druckvoll auf des Gegners Tor gespielt. Bereits nach 5 Minuten konnten Philipp und Dennis schnell einen 2:0 Vorsprung rausspielen. Danach ging aber der Faden verloren, so dass trotz einer klaren Überlegenheit in der ersten Halbzeit keine weiteren Tore fielen.

In der zweiten Halbzeit konnte diese Überlegenheit dann endlich wieder in Tore umgemünzt werden. Niklas mit seinem ersten Saisontor, nochmals Philipp und 2 x Adrian konnten dann einen deutlichen 6:0 Vorsprung rausarbeiten. Leider verpassten Sven, Yannic und Moritz anschließend die Gelegenheit, trotz guter Torchancen, sich ebenfalls in die Torschützenliste einzutragen.

Der zweite Sieg der Rückrunde wurde dann ausführlich bei Spezi und Pommes noch gefeiert, bei dem Spieler, Trainer und Eltern sich gemeinsam über die gute Leistung der Mannschaft freuten. Jetzt ist

erst einmal aufgrund der Pfingstferien für drei Wochen Pause, danach geht es dem Saisonfinale mit noch zwei ausstehenden Spielen entgegen.

SC Mengen D -

SV Gottenheim D 1:1 (0:1)

Ein Klasse Spiel mit viel Tempo sahen die Zuschauer auf dem Sportplatz in Mengen. Ein Spiel mit zwei total unterschiedlichen Halbzeiten. In der ersten Halbzeit machte unsere Elf

das Spiel und erzielte durch Moritz die 0:1 Führung. Leider wurde es in dieser starken Phase des Spieles versäumt den Sack endgültig zu zumachen. In der zweiten Halbzeit übernahm der Gastgeber immer mehr das Spielgeschehen und drängte unsere Elf immer wieder in die Defensive. Der Ausgleich lag förmlich in der Luft und nach einem Eckball erzielten die Gastgeber mit einer schönen Direktabnahme den Ausgleichstreffer. Nun brachte der SC Mengen Angriff auf Angriff vor unser Gehäuse. Unser Torwart Pascal hatte im wahrsten Sinne des Wortes alle Hände voll zu tun und konnte mit mehreren guten Paraden weitere Treffer der Gäste verhindern. Zwar gelangen uns noch ein paar Entlastungsangriffe, aber der krönende Abschluss gelang uns auch nicht mehr.

Torschütze: Moritz

Fazit:

Die Mannschaft machte in der ersten Halbzeit nach anfänglichen Schwierigkeiten ein sehr gutes Spiel, konnte das aber in der zweiten Hälfte nicht fortsetzen. Trotz vieler Auswechslungen aufgrund von Verletzungen fand die Mannschaft immer wieder über den Kampf ins Spiel zurück und hat sich diesen Punkt tapfer erkämpft.

SV Gottenheim D -

VfR Umkirch D 1:0 (0:0)

Bei hochsommerlichen Temperaturen konnte unsere Mannschaft einen wichtigen Sieg gegen den in der Tabelle drei Plätze vor uns liegenden VfR Umkirch erzielen. Man spielte von Anfang an mit dem entsprechenden Elan, dem notwendigen Ehrgeiz, großer Laufbereitschaft und mit einem hervorragenden Zweikampfverhalten. Unsere Elf ließ den Gegner kaum zur Entfaltung kommen und hatte die besseren Chancen. In der 13. Min. hatte Moritz großes Pech, als er nach einem schönen Sololauf nur die Querlatte des Torgehäuses traf. Trotz der Überlegenheit die unsere Jungs an den Tag legten waren die Gäste durch gelegentliche Konter immer wieder gefährlich und so konnte Pascal mit einer starken Parade gerade noch den Führungstreffer des VfR Umkirch kurz vor der Halbzeitpause verhindern.

In der zweiten Halbzeit drängten unsere Spieler vehement und mit großem Kampfeswillen auf den Führungstreffer. In der 38. Spielminute war es dann endlich soweit, nach einem herrlichen Zuspiel von Sven erzielte Moritz die verdiente Führung. Wenige Minuten später hatte auch

Maximilian nach einer guten Einzelleistung die Chance auf 2:0 zu erhöhen, doch der gegnerische Torwart konnte gerade noch abwehren. Mit unserer sicheren Abwehr und den im defensiven Mittelfeld stark aufspielenden Hannes und Malte, gelang es dem VfR Umkirch aber nicht mehr dieses Bollwerk zu knacken und so konnten wir letztendlich einen verdienten, wenn auch nur knappen Sieg erringen.
Torschütze: Moritz

Fazit:

Die Mannschaft lieferte eines ihres besten Saisonspiele in der Rückrunde. Alle Spieler einschließlich der Edel-Reservisten konnten an diesem Tage voll überzeugen.

Jeder erfüllte die Vorgaben des Trainer-teams und gab sein Bestes. Man war stets gewillt, die Niederlage aus dem Vorspiel wett zu machen und das gelang unserer Elf sehr eindrucksvoll. Die Moral und der unbedingte Siegeswille stimmten. Durch diesen Sieg konnte man den Abstand auf den hinter uns liegenden SC Mengen auf den sieben Punkte ausbauen.

Ein ganz großes Lob an die Mannschaft.

SG Rimsingen/Gündlingen A -

SG Bötzingen/Gottenheim A 0:5 (0:1)

Beim bislang sieglosen Tabellenletzten in Rimsingen waren die Weichen auf einen klaren Sieg gestellt. Von Beginn an dominierten wir das Geschehen nach Lieben und ließen dem Gegner kaum Zeit zum Verschnaufen. Nach einer Viertelstunde hätte sich der Gegner über ein 0:6 nicht beklagen können. Wir erspielten uns Minute für Minute klarste Torchancen, die aber teilweise kläglich vergeben wurden. An manchen Tagen will der Ball für den einen oder anderen Spieler einfach nicht über die Linie gehen. Und genau an diesen Tagen kann man auch noch so viel arbeiten, doch die Erlösung will einfach nicht gelingen. Als dann nach einem abgefangenen Eckstoß Mike Schmidt nochmals zur Flanke ansetzen durfte, erzielte Georg Häßig die längst überfällige und verdiente Führung. Danach erspielten wir uns weiterhin Chance um Chance, jedoch sah man immer wieder das gleiche Bild der vergebenen Torchancen. Im zweiten Durchgang gab es nicht viel Neues. Viele vergebene Großchancen, allerdings auch endlich wieder etwas Zählbares. Mike Schmidt, Yannick Bilger und Benedikt Stoll sorgten für den mehr als verdienten Endstand.

Fazit:

Ein gutes Spiel der Mannschaft, die sich sehr viele gute Tormöglichkeiten erspielte. Mit etwas mehr Glück und Konsequenz im Abschluss, hätte der Sieg noch deutlicher ausfallen können oder sogar müssen. Der Gegner war uns im gesamten Spiel in allen Belangen deutlich unterlegen, weshalb an einem deutlichen Sieg, trotz der erst späten Tore, nie gezweifelt wurde. In der dreiwöchigen Spielpause heißt es jetzt wieder Kraft tanken und die beiden letzten Aufgaben noch positiv zu



gestalten, um eine gute Saison auch standesgemäß abzurunden. Und übrigens: Der kleine Mati möchte aus dem Kinderparadies abgeholt werden.

Tore (Vorlagen): 0:1 G. Häßig (34. / M. Schmidt), 0:2 M. Schmidt (57. FE / J. Lang), 0:3 Y. Bilger (80. / P. Nentwich), 0:4 Y. Bilger (86. / F. Wiloth), 0:5 B. Stoll (89. / P. Sacherer)

Aufstellung: A. Martino - G. Häßig, A. Rees, C. Schätzle (N. Hasenfratz), B. Stoll - P. Nentwich, P. Sacherer (F. Wiloth), M. Hotz, M. Schmidt - H. Babur (Y. Bilger), O. Aydemir (J. Lang)

Damen II

SG Gottenheim/Merdingen -

SC Eichstetten

Tor: Karin Brunnenkant

1:4

1:0

Eine deutliche Leistungssteigerung zeigten die Spielerinnen der SG Gottenheim/Merdingen im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten SC Eichstetten. Sie begannen engagiert und spielten mutig gegen die sehr offensive Mannschaft aus Eichstetten. Die Spielerinnen der SG Gottenheim/Merdingen zeigten die gewohnte Zweikampfstärke. Durch einen Konter konnte die SG Gottenheim/Merdingen in der 14. Minute durch Karin Brunnenkant mit 1:0 in Führung gehen. Daraufhin erhöhte Eichstetten massiv den Druck und konnte bereits 7 Minuten nach der Führung den Ausgleich erzielen. Aufgrund eines unglücklichen Handspiels konnte Eichstetten in der 33. Minute mit einem verwandelten Elfmeter mit 1:2 in Führung gehen. Auch Gottenheim/Merdingen hatte vor allem durch Konter noch gute Torchancen. Ein Tor wollte jedoch leider nicht gelingen. In den ersten 10. Minuten der zweiten Halbzeit hatte die Mannschaft der SG Gottenheim/Merdingen mehr Spielanteile. Begünstigt durch eine unglückliche Torhüterabwehr war es dann Eichstetten die in der 55. Minute etwas überraschend auf 1:3 erhöhen konnten. Danach nahm die Mannschaft aus Eichstetten das Spiel wieder in die Hand. 4 Minuten später folgte das 1:4. Dennoch gaben sich die Spielerinnen der SG Gottenheim/Merdingen nicht geschlagen und erarbeiteten sich gute Tormöglichkeiten. Aber die Chancenauswertung ist leider mangelhaft. So konnte die spielerisch klar bessere Mannschaft aus Eichstetten einen ungefährdeten Sieg einfahren. Lobenswert war jedoch die Moral welche die Spielerinnen der SG Gottenheim/Merdingen gegen einen starken Gegner zeigten.

Aufstellung:

L. Adler
L. Rinderle (C. Viveaud), C. Schwab,
D. Härtner, M. Zängerle,
B. Gippert, L. Baldinger, S. Isele (J. Gemert),
E. Kieber (B. Pokorny), S. Lay (K. Erschig), K. Brunnenkant (V. Bitterer)



▲ Leichtathletik

Vergangenen Sonntag nahm Laura Selinger (w12) an den Regio-Mehrkampf-Meisterschaften in Rheinfeldern teil. Sie trat im Vierkampf mit den Disziplinen 75m-Lauf, Ballwurf, Weit- und Hochsprung an.

In ihrer Altersklasse waren gleich 21 Athletinnen vertreten. Gleich von vorne weg sei gesagt, dass sie an ihre Leistungen der Vorwoche, bei der Bahneröffnung in Breisach, nicht anknüpfen konnte (Ergebnisse siehe Folgebericht). Möglicherweise lag es daran, dass sie die Gottenheimer allein vertrat. Am Ende erreichte sie mit knappen 1300 Punkten den 15. Rang. Ihre Einzelleistungen waren: 23,50 Ball / 11,92 sec 75-m-Lauf / 3,22 m Weitsprung / 1,04 m Hochsprung.

So war eine exzellente Veranstaltung in einem Top-Leichtathletikstadion nicht ganz zu ihrer Zufriedenheit zu Ende gegangen. Aber es stehen noch eine ganze Reihe von Wettkämpfen an.

Wie bereits erwähnt fand eine Woche zuvor die Bahneröffnung in Breisach statt, an der sechs Mädchen und acht Jungen unserer Abteilung teilnahmen. Mit insgesamt über 250 Athleten und Athletinnen hatte Breisach einen neuen Teilnehmerrekord aufgestellt.

Da die Disziplinen sehr unterschiedlich waren werden die Ergebnisse und Platzierungen aufgezählt:

W11-Jana Wiloth: 12. Platz Weitsprung mit 16,50 m / 18. im 50 m-Sprint in 9,00 sec

W12- Laura Selinger: 1. Platz im Speerwurf mit 12,83m / 9. im Weitsprung mit 3,83 m / 4. im 75-m-Sprint in 11,52 sec / 3. im 800-m-Lauf in 3:05,67 min / 1. Platz in der 4x100-m-Staffel in der Besetzung: Laura Selinger, Svenja Zehr, Sophia Selinger, Caroline Schalk in 1:01,29 min.

W12- Helen Schwab: 2. Platz im Speerwurf mit 9,56 m / 3. im Ballwurf mit 26,50 m / 8. im Weitsprung mit 3,90 m / 10. im 75m-Lauf in 12,01 sec. / 7. im Hochsprung mit 1,18 m

W14-Svenja Zehr: 2. Platz über 100 m in 15,50 sec / 3. im Weitsprung mit 3,81 m / 1. Platz in der 4X100-m-Staffel (siehe oben)

W15-Sophia Selinger: 1. Platz in der 4x100m-Staffel / 3. im Weitsprung mit 3,62 m / 1. Platz im Speerwurf mit 18,31 m

M9 - Florian Danzeisen: 2. Platz über 50 m in 8,91 sec. / 4. im Ballwurf mit 24,0 m / 8. im Weitsprung mit 2,87 m / 2. Platz in der 4 x 50-m-Staffel in der Besetzung: Clemens Averdung, Matthias Briem, Luis Carlo Winter Lopez und Florian Danzeisen) in 37,61 sec.

M9 - Clemens Averdung: 2. Platz über 50 m in 8,91 sec / 7. im Ballwurf über 21,00 m / 5. im Weitsprung mit 3,03 m / 2. in der 4 x 50-m-Staffel (s. oben)

M9 - Luis Carlo Winter Lopez: 11. Platz über 50 m in 9,61 sec. / 11. im Ballwurf mit 11,50 m / 12. im Weitsprung mit 2,66m / 2. mit der 4 x 50-m-Staffel

M10- Nicolai Bartsch: 11. im Ballwurf mit 29,50 m / 11. im Weitsprung mit 2,97 m / 5. Platz über 50m in 8,79 sec.

M12- Christian Briem: 3. Platz im Kugelstoßen (3kg) mit 6,77 m / 17. im Weitsprung mit 3,08 m

M14- Benjamin Rolfes: 3. Platz im Speerwurf mit 19,25 m / 5. Platz über 80 m Hürden in 17,24 sec. / 1. Platz in der 4 x 100-m-Staffel in der Besetzung Benjamin Rolfes, Fabian Wiloth, Christian Briem und Matthias Schätzle) in 59,87 sec.

M15 - Matthias Schätzle: 4. Platz über 100 m in 13,87 sec / 5. im Weitsprung mit 4,16 m / 2. Platz im Kugelstoßen (4 kg) mit 7,61 m / 1. Platz mit der 4x100-m-Staffel M15 - Fabian Wiloth: 5. Platz über 100 m in 13,97 sec / 4. im Weitsprung mit 4,22 m / 4. im Kugelstoßen mit 7,36 m / 1. Platz mit der 4x100-m-Staffel

Zum Freiluftsaisonauftakt teilweise sehr guten Zeiten und Weiten, die für die anstehenden Wettkämpfe viel versprechend klingen.

*Eure Angelika
Euer Uwe*



Frauengruppe Gottenheim

Liebe Frauen der Frauengruppe!

Zu einer gemeinsamen Maiandacht, in den Reben, möchten wir Sie alle recht herzlich einladen, am

**Pfingstsonntag, den 11. Mai
um 18.30 Uhr
"zur Madonna im Weinberg"**

Es wäre schön, wenn recht viele Frauen kommen würden.

Herzliche Grüße
die Vorstandschaft



Jugendclub Gottenheim e.V.

Starke Kinder - Selbstbehauptungskurse für Grundschüler

Bei der Gewaltprävention geht es im Wesentlichen darum, etwas zu unternehmen, bevor es passiert. Aus diesem Grund wollen wir bereits in der Grundschule die Kinder stärken und darin unterstützen, ihren Alltag mit den unterschiedlichsten Anforderungen zu meistern.

Der Workshop zum Thema "Gewaltprävention und Selbstbehauptung", den wir gemeinsam mit dem Jugendclub Gottenheim veranstalten, soll dieses Anliegen unterstreichen. Der Kurs wird von dem erfahrenen **Bötzingener Trainer Jochen Wiesler** geleitet.

Das Konzept:

Durch selbstbewusstes Auftreten und "Kopf einschalten" sollen gefährliche Situationen bereits im Anfangsstadium erkannt und verbal bewältigt werden, nach dem wichtigen Merksatz "Miteinander reden ist der größte Feind der Gewalt". Auch



Gewaltsituationen wie z. B. Erpressungsversuche auf den Schulhof sind Inhalt dieser Workshops.

Stark sein bedeutet:

- ... gelassen bleiben
- ... anderen helfen
- ... sich nur im Notfall mit Techniken wehren
- ... Streitigkeiten / Auseinandersetzungen mit Worten lösen

Termin:

Samstag, 31.05.2008 in der Schulturnhalle Gottenheim

Uhrzeit:

Klasse 1 und 2
von 09.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Klasse 3 und 4
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Teilnahmebeitrag:

8 Euro für Kinder aus Mitgliedsfamilien (Schulförderverein oder Jugendclub)
10 Euro für Nichtmitglieder

Teilnehmerzahl:

12 bis 20 Kinder pro Kurs

Mitzubringen sind: gute Laune, normale bequeme Straßenkleidung, Hallensportschuhe und etwas zum Trinken.

Schriftliche Anmeldung mit Kursgebühr bitte bis spätestens 16.05.2008 an den Schulförderverein.

Voranzeige:



Die **Ausschreibung und Anmeldung** zum Seifenkistenrennen steht der Homepage zum Download bereit. Falls sie kein Internet zur Verfügung haben können sie die Ausschreibung auch im Rathaus und bei der Bäckerei Bayer mitnehmen.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein tolles Rennen mit vielen interessanten Rennwagen.

Termine Mai 2008:

31.05.2008 Starke Kinder - Selbstbehauptungskurse für Grundschüler

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
Telefon: 07665/93 95 54
Handy: 0151/17 44 13 17
Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage

Neues über den Jugendclub erfährt Ihr auch im Internet unter
<http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst
Eure Vorstandschaft



Musikverein Gottenheim

Wo wir sind, da spielt die Musik!

Spielen Sie ein Blasinstrument und schätzen Sie es, in Gesellschaft netter Leute zu musizieren?

Dann kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei!

Wir proben jeden Donnerstag von 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim (Schulstraße 17).

Musikverein Gottenheim -
Peter Schlitter, 2. Vorstand,
Telefon 07665/85 32

Der Musikverein Gottenheim bietet interessierten Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit folgende Instrumente zu erlernen:

- ★ Querflöte, Klarinette, Oboe, Saxofon
- ★ Trompete, Tenorhorn, Waldhorn, Posaune
- ★ Schlagzeug



Ortsverband Gottenheim

Der Sozialverband VdK - Ortsverband Gottenheim informiert:

Kinderzuschlag jetzt unbefristet

Der Kinderzuschlag für Eltern mit geringem Einkommen wird fortan unbefristet bezahlt. Dieser Zuschlag in Höhe von maximal 140 Euro soll verhindern, dass Eltern, die nur geringe Einkünfte haben, wegen ihrer Kinder zu Hartz-IV-Empfängern werden. Der Kinderzuschlag stellt eine Ergänzung zum Kindergeld dar und kann bei den Familienkassen der Bundesagentur für Arbeit beantragt werden. Ursprünglich war er auf drei Jahre begrenzt worden. Mit der Aufhebung dieser Begrenzung werde verhindert, dass die Zahlung für rund 40.000 Kinder im Jahr 2008 ende, hatte unlängst Regierungssprecher Ulrich Wilhelm betont.

Anton Sennrich
Tel. 07665/63 73



Gottenheim

Wildblumen im "Politischen Weinberg" 7. Nickender Milchstern

Er ist ein prachtvolles Liliengewächs, der Nickende Milchstern (*Ornithogalum nutans*), mit seinen großen innen weißen, außen hellgrünlichen Blüten. Er gehört auch bei uns am Oberrhein zu den angestammten Weinbergspflanzen und ist wohl irgendwann vor langer Zeit, ähnlich wie die Wildtulpe auch; von Blumen liebenden Weinbauern in die Rebparzellen eingesetzt worden. Am Tuniberg scheint er nie vorgekommen zu sein, und im Kai-

serstuhl war er immer schon selten, zuletzt in den 90er Jahren noch an einem Fundort registriert. Aber im Markgräfler Land gibt es mehrere z.T. umfangreiche Vorkommen, so z.B. bei Auggen und bei Haltingen.

Der Nickende Milchstern hat Zwiebeln, die oft über 30 cm tief im Boden sitzen. Tochterzwiebeln werden nur selten angelegt und auch die Samenproduktion ist spärlich. An einem Ort einmal etabliert, hält er sich zwar sehr gut, aber seine Ausbreitungsfähigkeit ist gering. Die Blütezeit liegt im April und Mai.

Im Politischen Weinberg wurde er in wenigen aus Haltingen stammenden Exemplaren gepflanzt, von denen noch nicht sicher ist, ob sie gedeihen werden. Bisher ist noch kein Exemplar geblüht. Da diese Pflanze meist mehrere Jahre braucht, um sich zu etablieren, ist auch noch nicht damit zu rechnen, aber vielleicht in kommenden Jahren? ...

J. W. Bammert





VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

Auskunft und Anmeldung: Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen, Telefon 07663/93 10 20, Fax: 07663/93 10 33
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de, Internet: www.vbwbuetzingen.de

In den Pfingstferien, **Samstag, 10. Mai 2008 bis einschließlich Sonntag, 25. Mai 2008** finden keine Kurse und Seminare statt (ausgenommen die Exkursion am 17.05.2008).



ALLGEMEINE Bürgerinformation

Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg 2009 wird in Zusammenarbeit mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH erneut ausgeschrieben

Die baden-württembergische Landesregierung sucht wieder die besten Kleinkünstler des Landes. Der Wettbewerb um den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2009, der vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg ausgeschrieben wird, richtet sich vornehmlich an den künstlerischen Nachwuchs sowie an professionelle Künstlerinnen und Künstler aus der Kleinkunstszene. Teilnahmeberechtigt sind Einzelinterpreten und Gruppen, wobei sich professionelle Bewerber nicht bewerben sollen, wenn sie länger als fünf Jahre in der Sparte tätig sind. Die Wettbewerbs Teilnehmer sollen mindestens 16 Jahre alt sein und in Baden-Württemberg wohnen. Der Kleinkunstpreis ist mit insgesamt 15.000 Euro (jeweils 5.000 Euro für die drei Hauptpreise) einer der höchstdotierten Preise dieser Sparte in Deutschland. Junge Nachwuchskünstlerinnen und

-künstler sollen ermutigt werden, ihr Talent weiterzuentwickeln. Baden-Württemberg ist das einzige Bundesland, das einen Preis dieser Art vergibt. Er wird gemeinsam vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg finanziert. Zusätzlich lobt die Lotto-Gesellschaft noch den Toto-Lotto-Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro aus. Weitere Partner des Kultusministeriums sind der Südwestrundfunk (SWR), die Akademie Schloss Rotenfels und der Europa-Park in Rust. Dort wird auch die Preisverleihung stattfinden. Das hohe Niveau der Wettbewerbsbeiträge zeugt vom Erfolg des Kleinkunstpreises in den vergangenen Jahren und soll durch diese Kooperation weiter gesteigert werden.

Eine Jury, bestehend aus namhaften Interpreten, Kritikern und Veranstaltern, prämiiert ohne Spartenfestlegung die drei besten Kleinkünstler Baden-Württembergs. Die Preise werden vom baden-württembergischen Kultusminister Helmut Rau MdL auf Vorschlag der Jury verliehen.

Der Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2008 wurde am 30. April an das Kabarettduo Marlies Blume & Fräulein Müller (Hei-

ke Sauer und Ariane Müller) aus Ulm, den Kabarettisten Thomas Schreckenberger aus Herrenberg sowie das Musikduo BURR & KLAIBER (Winfried Burr und Siegfried Klaiber) verliehen. Den Förderpreis erhielt der Schwabenkanal - mit Ewald und Manfred (Jörg Sieber und Thomas Bloch) aus Pfullendorf.

Die Landesregierung stiftete 1986 die Auszeichnung zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses im Bereich der Kleinkunst. Seit 2000 ist es durch das Engagement der Staatlichen Toto-Lotto GmbH möglich, den Preis jährlich und in dieser Dotierung auszuschreiben.

Informationen und Ausschreibungsunterlagen können über die Akademie Schloss Rotenfels - Geschäftsstelle Kleinkunstpreis -, Postfach 12 11 16, 76560 Gaggenau (Tel.: 07225/97 99-0, Fax: 07225/97 99-30) sowie im Internet unter www.kleinkunstpreis-bw.de bezogen werden.

Bewerbungsschluss ist der 10. Oktober 2008. Die Preisverleihung wird im Frühjahr 2009 stattfinden. Im Rahmen einer Preisträgergala werden die prämierten Wettbewerbsbeiträge im Europa-Park Rust vorgestellt und ausgezeichnet.



BÜRGERPROJEKTE



gemeinsam@gottenheim

„Alt und Jung begegnen sich“

Gedächtnistraining

Wollen Sie der Vergesslichkeit ein Schnippchen schlagen und bis ins Alter geistig fit bleiben? Integriertes **Hirnleistungstraining** hilft spielerisch Ihre grauen Zellen zu aktivieren.

Für dieses Angebot konnten wir Herrn Ralf Jogerst gewinnen, der seit Jahren als erfahrener Hirnleistungs- und Hirnfunktions-trainer arbeitet. In einer Gruppe von ca. 12 Teilnehmern trainieren Sie unter seiner Anleitung mit interessantem Material Bewegung und Sprache, Ihre fünf Sinne und Sie fördern Ihre Kreativität.

Wann? 7 x dienstags, 10.00 - 11.00 Uhr ab Dienstag, dem 27.05.2008

Wo? Im Vereinsheim, Gottenheim, Schulstraße (neben der Schule).

Teilnahmegebühr: 35 Euro für 7 Vormittage (bei mehr als 12 Anmeldungen verringert sich die Gebühr).

Haben Sie Rückfragen? Dann melden Sie sich bei Frau Brehm, Tel. 07665/64 38.

Verbindliche **Anmeldungen** bitte bis **Montag, den 19.05.2008** im Rathaus bei Frau Preg, Tel. 07665/98 11-13.



FUNDSACHEN

- * 1 roter Kinderhandschuh
- * 1 blaues Damenfahrrad

- * 1 blaues Brillenetui mit Brille
- * 1 braune Kinderweste
verloren bei der Rebhils-Tour

Die Fundsachen können bei Frau Preg, Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim, abgeholt werden.

Nähere Auskünfte unter Tel.: 98 11-12.



S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige

Gesprächskreis - Pflegende Angehörige von Parkinsonkranken

Die Pflege und Betreuung von Menschen, die an M. Parkinson leiden, stellt eine große Herausforderung dar. Der Austausch von persönlichen Erfahrungen und praktischen Tipps und Ratschlägen kann zu Ihrer persönlichen Entlastung beitragen.

Der Gesprächskreis ist eine Initiative der Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörigen an der Kirchlichen Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. in Bötzingen, und ist ein Angebot für pflegende Angehörige.

Der nächste Gesprächskreis findet am 19.05.08 um 15:00 Uhr ausnahmsweise

in Bötzingen in den Räumlichkeiten der Kirchlichen Sozialstation statt (Hauptstraße 25, 79268 Bötzingen - gegenüber "Treff-Markt")

Bei Rückfragen:

Markus Rauh - (07663/40 77 - beratung-senioren@gmx.de

Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald e. V. bittet um Mithilfe

Wir suchen für sofort und später Familien oder Einzelpersonen, die bereit sind, einen psychisch erkrankten Menschen bei sich aufzunehmen, um ihm ein Leben außerhalb einer stationären Einrichtung zu ermöglichen.

Das monatliche Entgelt hierfür beträgt zurzeit ca. 740,- Euro.

Die Gastfamilien werden durch MitarbeiterInnen des "Begleiteten Wohnens in Familien" (BWF) fachlich beraten, unterstützt und begleitet.

Rufen Sie uns an, wir vereinbaren mit Ihnen einen Termin für ein ausführliches Informationsgespräch.

Unsere Adresse:

Gemeindepsychiatrische Dienste im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Begleitetes Wohnen in Familien

- Psychiatrische Familienpflege -
Belchenstr. 13, 79189 Bad Krozingen

Ansprechpartner: Herr Städele und Frau Bümmerstede, Tel. 07633/9 58 07-0 oder -20 oder -21.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT



Naturschutzzentrum Kaiserstuhl

Liebe naturinteressierte Gäste und Einwohner!

Schnuppern Sie ein wenig gute Kaiserstühler Luft und lernen Sie die Natur auf eine ganz besondere Weise kennen. Nachfolgend sind die Veranstaltungen der kommenden Wochen vorgestellt.

Das komplette Programm des Naturzentrums erhalten sie bei den örtlichen Tourist-Informationen am Kaiserstuhl bzw. unter www.kaiserstuhl-tuniberg-tourismus.de.

Besuchen Sie das Naturzentrum Kaiserstuhl in Ihringen am Rathaus
Es ist (von März bis Ende Juni und September bis Oktober)
am Dienstag von 17.00 Uhr -18.00 Uhr (ab 25.03.)
am Donnerstag von 10.30 Uhr - 12.30 Uhr
am Freitag von 17 - 19 Uhr und an Samstagen von 15 - 17 Uhr geöffnet.

Fr., 09.05., 20.15-21.15 h, 3-D-Orchideenvortrag - die schönsten Bilder hei-

mischer Orchideen. Dreidimensionale Orchideenbilder - ein besonderer Genuss für Orchideenfreunde und Fachleute - Treffpunkt Naturzentrum Kaiserstuhl. - Naturzentrum Kaiserstuhl Ihringen 3,50 Euro, E. Hohwieler.

Sa., 10.5., 14 - 17 h, Orchideenvielfalt im Liliental. Sind Orchideen anmutig oder etwa besonders raffiniert, geizig und trügerisch? Ein Rundgang zu vielen Arten wird die spannende Frage klären! Ihringen, Liliental, am Gasthaus Zur Lilie. Kostenfrei, Spende willkommen. Reinhold Treiber

So., 11.5., 14 - 17 h, Orchideen rund um den Badberg. Entdecken sie mit dem Fachmann die Lebensräume vieler Orchideenarten. Oberbergen, Parkplatz gegenüber Gasthaus Mondhalde. 4 Euro. Konrad Baumer

So., 18.5., 14 - 17 h, Vogelstimmen und Pflanzenvielfalt Bickensohler Hohlwege und Weinberge. Die Naturvielfalt ist hier besonders groß - vielleicht hören wir den Wiedehopf! Parkplatz vor der Winzergenossenschaft Bickensohl. 4 Euro. Heinz Wintermantel

Do., 22.5., 14 - 17 h, Naturfotografie - Tiere und Pflanzen entdecken und foto-

grafieren. Gehen Sie auf Pirsch nach den schönsten Motiven. Sie werden Tiere sehen, die sie vorher noch nie vor die Linse bekommen haben! Naturzentrum Kaiserstuhl Ihringen am Rathaus. 4 Euro. Edith Müller

Fr., 23.5., 16 - 18 h, Geologisch-botanische Erkundung des Achkarrer Schlossbergs. Vulkansteine, Pflanzenvielfalt und Trockenrasen erkunden mit dem Fachmann WG Achkarren. Kostenfrei. Reinhold Treiber. Plenum-gefördert
So., 25.5., 10 - 12.30 h, Naturvielfalt bei Kiechlinbergen. Lößsteilwände, Hohlwege und eine artenreiche Reblandschaft kennzeichnen diesen wenig bekannten Winkel des Kaiserstuhls. WG Kiechlinbergen. 4 Euro. Hannelore Heim.

Eine Anmeldung ist zwischen 15 und 17 h jeweils zum vorausgehenden Werktag bei der Kaiserstuhl Touristik Ihringen unter Tel. Nr. 07668/93 43 bzw. E-Mail: tourist.info@ihringen.de erforderlich. Kinder unter 12 Jahren sind bei allen Veranstaltungen frei.

